



GESELLSCHAFT FÜR INNOVATIVES
FORDERUNGSMANAGEMENT



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM FORDERUNGSMANAGEMENT

Richtige Nutzung von Informationen im Forderungsmanagement und aktuelle gesetzliche Veränderungen im Datenschutz mit Auswirkungen auf Kundenbeziehungen sowie neue Möglichkeiten bei der Realisierung von Forderungen innerhalb der EU

FACHKONFERENZ IN HAMBURG | DÜSSELDORF | STUTT GART | MÜNCHEN

GMF

IM FOKUS

- Durch strategisches Vorgehen ausserordentliche Erträge aus titulierten Forderungen erzielen
- Der Forderungsmanagement-Prozess: Von der Einbindung externer Partner und deren Benchmark
- Einheitliches gerichtliches Verfahren in der EU und Einführung einer Verzugsgebührenordnung und deren Möglichkeiten
- Aktuelle Veränderungen durch das BDSG und dem neuen Kontopfändungsverfahren

DIE AGENDA

09.30 Uhr **Mario Martens**
FM Consulting für modernes
Forderungsmanagement

Begrüßung und Einleitung

Frank Däumichen
GMF GmbH

Ausserordentliche Erträge aus titulierten Forderungen und Möglichkeiten der Realisierung von Forderungen in der EU

- Die richtige Strategie für titulierte Forderungen und die Bedeutung eines Langzeitüberwachungsverfahrens
 - Einbindung von externen Partnern im Europäischen Umfeld
 - Die Möglichkeiten einer vorgerichtlichen Bearbeitung richtig nutzen
-

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Uwe Doods**
Certifite Credit Manager (CCM)

Benchmarking als Steuerungsinstrument für Inkassodienstleister: Schlüsselfaktor für ein erfolgreiches Forderungsmanagement

- Definition und Ziele des Benchmarking
 - Voraussetzungen und Vorgehensweise
 - Inkassostrategien und Kosten-Nutzen-Betrachtung
-

12.30 Uhr **Frank Däumichen**
GMF GmbH

- Kostengünstige Titulierung durch das neue europäische Mahnverfahren
 - Das neue europäische Klageverfahren (Small Claims Ordnung)
 - Einsatz des europäischen Vollstreckungstitels im Ausland
 - Das Vollstreckungsrisiko im Ausland
 - Das neue Kontopfändungsverfahren (P-Konto)
 - Die positive Auswirkung der EU-Verzugsrichtlinie für die Unternehmen
 - Die Reform des Bundesdatenschutzgesetzes und seine Auswirkungen auf die Bonitätsauskünfte
-

13.30 Uhr **Gemeinsames Networking bei Fingerfood**

DIE REFERENTENBESCHREIBUNG

Frank Däumichen

GMF Gesellschaft für innovatives
Forderungsmanagement mbH, Stuttgart

Frank Däumichen ist geschäftsführender Gesellschafter der GMF Gesellschaft für innovatives Forderungsmanagement mbH und Leiter der GMF Akademie für Forderungsmanagement. Aufgrund seiner 10-jährigen Justizangehörigkeit, darunter auch die Tätigkeit als Gerichtsvollzieher in Berlin, wurde die qualifizierte Zwangsvollstreckung eines seiner Hauptaugenmerke. Zu den Themen betriebliches und gerichtliches Mahnverfahren bis hin zur Zwangsvollstreckung und dem Verbraucherinsolvenzverfahren, tritt er regelmäßig als Referent auf. Herausgeber der Fachzeitschrift Forderung und Vollstreckung.

Sein Ziel in den Seminaren liegt darin, die praktische Optimierung in der Bearbeitung von Vorgängen zu fördern, um die Sicherheit und Kompetenz für die Mitarbeiter der jeweiligen Bereiche zu erhöhen.

Uwe Doods

Certifite Credit Manager (CCM)

Nachdem der Referent langjährige Erfahrungen im B2B-Geschäft im Groß- und Aussenhandel gesammelt hat, konnte er seine Fachkenntnisse um die prozessualen Abläufe im Mengengeschäft (B2C) in einem Telekommunikationsunternehmen als Leiter des Forderungsmanagements erweitern. Danach sammelte er bei einem Zahlungsabwicklungsunternehmen als Leiter der Abteilung Payment Services weitere Erfahrungen im Mengengeschäft im B2C-Bereich. Im März 2009 absolvierte der Referent mit sehr gutem Erfolg die Weiterbildung zum CCM beim Verein für Credit Management e.V. Im Rahmen seiner Projektarbeit widmete er sich dem Thema „Einführung eines Benchmarkings bei den externen Inkassodienstleistern“.

IHR NUTZEN:

Allgemein

- Sie erhalten direkt umsetzbare Informationen
- Sie gewinnen Wettbewerbsvorteile
- Sie profitieren von der angenehmen Atmosphäre einer kleinen Gruppe
- Sie erhalten umfangreiche Konferenzunterlagen
- Sie erfahren bisher unbekannte oder wenigbekannte gesetzliche Neuerungen und Informationen
- Sie erhalten kompetente Ausführungen, konstruktiv und praxisbezogen

Speziell

- Aktuelle Entwicklungen im Forderungsmanagement
- Gesetzliche Veränderungen rechtzeitig in die Abläufe mit einbinden
- Eine Gebührenordnung für Unternehmen im Falle des Verzuges
- Das neue Europäische Mahnverfahren als kostengünstige Maßnahme
- Externe Dienstleistungspartner richtig bewerten

ALLGEMEINE HINWEISE

- Anmeldung:** per Fax oder
online unter www.gmf-akademie.de
- Teilnahmegebühr:** 180,00 EUR zzgl. MwSt.
- Rabatt:** Für jede weitere Person des selben Unternehmens, wird eine
Teilnahmegebühr von 150,00 EUR zzgl. MwSt. berechnet.
- Kontakt:** Monika Großberger
E-Mail: info@gmf-akademie.de
Tel. 0711 901145-10

Veranstaltungsort und Termin:

Veranstaltungsorte und Termine:

Hamburg	02.06.2010	Düsseldorf	10.06.2010
Stuttgart	08.07.2010	München	09.07.2010

Veranstalter: GMF – Gesellschaft für innovatives Forderungsmanagement GmbH
Kesselstraße 17, 70327 Stuttgart

Weitere Informationen über Seminare finden Sie unter:

www.gmf-gmbh.de

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGS-, FACHKONFERENZEN- UND SEMINARBEDINGUNGEN

Leistungen:

Die GMF Gesellschaft für innovatives Forderungsmanagement GmbH (im Folgenden: GMF) führt die Veranstaltungen, Fachkonferenzen sowie Seminare (im Folgenden: Seminare) gemäß der Bestimmungen durch.

Bedingungen für das Stattfinden der Seminare:

Der Beginn der Ausbildung ist von einer Mindestanzahl von Teilnehmern abhängig. Bei ungenügender Beteiligung kann der festgelegte Beginn der Ausbildung abgesagt oder verschoben werden.

Mögliche Änderungen:

Zu eventuell notwendigen Änderungen oder Abweichungen der Seminarinhalte ist GMF berechtigt, soweit der Gesamtcharakter des Seminars nicht wesentlich verändert wird.

Anmeldung:

Der Seminarvertrag kommt mit Eingang der Anmeldung wirksam zustande. Nach Anmeldung erhält der Seminarteilnehmer eine Anmeldebestätigung.

Rücktritt:

Ein Rücktritt ist grundsätzlich möglich, allerdings nur schriftlich wirksam. Dabei entstehen folgende Gebühren:

- bis 4 Wochen vor Beginn: € 00,00
- bis 2 Wochen vor Beginn: € 80,00
- ab 2 Wochen vor Beginn: voller Seminarpreis

Die schriftliche Rücktrittserklärung ist zu richten an:

GMF Gesellschaft für innovatives Forderungsmanagement GmbH,
Kesselstraße 17, 70327 Stuttgart

Bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers entstehen die vollen Seminaregebühren. Die Entsendung eines Ersatzteilnehmers ist grundsätzlich möglich.

Absagen:

Sollte aus organisatorischen Gründen (Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl) oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen (Krankheit des Seminarleiters, höhere Gewalt, etc.) eine Veranstaltung abgesagt werden, werden die für das Seminar angemeldeten Teilnehmer verständigt. Diese erhalten zeitnahe Ersatztermine mitgeteilt. Haftungs- oder Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Preise:

Es gelten die im jeweils aktuellen Seminarprogramm bzw. im Internet veröffentlichten Preise. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zahlungsbedingungen:

Die Gebühren für das zu besuchende Seminar sind mit der Anmeldung zur Zahlung fällig.

Copyright:

Alle Rechte der Vervielfältigung von Trainingsunterlagen oder Teilen daraus behält sich GMF vor. Ohne schriftliche Genehmigung der GMF darf eine Vervielfältigung der Unterlagen – egal in welcher Weise – nicht erfolgen.

Urheber- und Vertriebsrecht:

Die Weitergabe von Ausbildungsunterlagen an Nichtteilnehmer ist in jeglicher Form untersagt, ebenso ist das Speichern von Unterricht oder Unterrichtsteilen mit Hilfe von Sprachaufzeichnungs- und/oder Videogeräten ausdrücklich untersagt.

Haftung:

GMF haftet nur für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auch hinsichtlich von Schäden, die durch Personen entstanden sind, deren sich GMF zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bedient. Eine Haftung für Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dieser beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von GMF oder der Personen, derer sie sich zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bedient.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand:

Für die Seminare, ihre Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Gerichtsstand ist Stuttgart.

Schlussbestimmung:

Änderungen des Seminarvertrages, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen für ihre Wirksamkeit der Schriftform; dies gilt auch für den wirksamen Verzicht auf die Schriftformerfordernis selbst.

Sofern einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden sollten oder dieser Vertrag Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.